

Erstmals große Beteiligung aus Deutschland an der OECD Global Money Week

- Die OECD Global Money Week vom 22. bis 28. März 2021 rückt die Bedeutung von Finanzbildung für junge Menschen in den Fokus.
- In Deutschland fehlt bis heute eine nationale Strategie für ökonomische Bildung. Deshalb unterstützt das 2020 gegründete Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V. (BÖB) die weltweite Initiative der OECD.
- Finanzbildung gehört als Teil der ökonomischen Bildung zu einer zeitgemäßen Allgemeinbildung. Sie trägt zu Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe bei.

Düsseldorf, 17. März 2021 – Die OECD Global Money Week vom 22. bis 28. März rückt auch in diesem Jahr die Bedeutung von Finanzbildung für junge Menschen in den Fokus. Zahlreiche Experten und Initiativen beleuchten in Online-Vorträgen deren verschiedene Aspekte und machen auf ihre gesamtgesellschaftliche Relevanz aufmerksam. Finanzielle Bildung ist ein wichtiger Teilaspekt der ökonomischen Bildung. Beide müssen zur Allgemeinbildung für alle Menschen werden, denn sie tragen zu Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe bei.

Mit der Global Money Week Deutschland bietet die Aktionswoche auch hierzulande ein reichhaltiges Programm. Die Veranstaltungen werden via Zoom, YouTube oder TikTok übertragen und sprechen mit ihren vielfältigen Inhalten verschiedenste Zielgruppen an. Tag für Tag stehen neben Vorträgen und Diskussionen auch Mitmach-Aktionen auf der Agenda.

Zu den Referenten, die sich an der Initiative beteiligen, zählen Experten der Deutschen Bundesbank, von Forschungseinrichtungen wie dem Flossbach von Storch Research Institute oder dem Frankfurt School Blockchain Center, aber auch aus Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Initiativen wie der Stiftung Deutschland im Plus, Finanzkidz, fiuse, Stadtparkasse Düsseldorf, Börsen AG, Cashless-München und Netzwerk Finanzkompetenz.

Zahlreiche Studien zeigen, dass die Finanzbildung der deutschen Bevölkerung im internationalen Vergleich verbessert werden könnte. Deshalb unterstützt das von über 50 Institutionen aus Schule, Wissenschaft und Wirtschaft getragene **Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)** die OECD Global Money Week. Weitere Initiativpartner in Deutschland sind funnymoney.de und der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb).

Dazu Nicola Brandt, Leiterin des OECD Berlin Centre: „Die Global Money Week ist eine Mitmach-Initiative, die vom Engagement vieler Menschen lebt. Wir freuen uns, dass sich trotz der erschwerten Bedingungen dieses Jahr so viele Partner in Deutschland beteiligen. Und das digitale Format passt schließlich hervorragend zur Zukunft der Arbeit und der Finanzwelt.“

Prof. Dr. Katrin Löhr, Professorin für Finanzwirtschaft und Prorektorin der FH Dortmund und Mitglied im Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB): „Finanzielle Bildung gehört zwingend zu einer

modernen Allgemeinbildung, zu der bereits Kinder und Jugendliche einen uneingeschränkten Zugang erhalten müssen. Als weltweite Aktionswoche rückt die Global Money Week diese wichtige Alltagskompetenz in den Fokus.“

Verena von Hugo, Co-Vorsitzende des BÖB und Vorstand der Flossbach von Storch Stiftung:

„Finanzielle Bildung als Teil der ökonomischen Bildung trägt zu Chancengerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe bei. Die OECD setzt sich insbesondere mit ihrem International Network on Financial Education (INFE) für die Einführung von „Nationalen Strategien“ im Bereich der Finanziellen Bildung ein. Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland unterstützt die OECD Global Money Week und ruft Entscheider in Politik und Bildung auf, auch für Deutschland eine nationale Strategie für ökonomische Bildung – einschließlich finanzieller Allgemeinbildung – zu entwickeln. Im Sinne jedes Einzelnen und der gesamten Gesellschaft.“

Weitere Informationen zur Global Money Week Deutschland sowie ein detailliertes Programm sind online unter www.gmwgermany.de zu finden.

About the OECD International Network on Financial Education - OECD/INFE – and the Global Money Week (GMW)

The OECD and its International Network on Financial Education (INFE) support policy makers and public authorities to design and implement national strategies for financial education and individual financial education programmes, while also proposing innovative methods for enhancing financial literacy among the populations of partner countries.

The Global Money Week (GMW) is an annual global awareness-raising campaign on the importance of ensuring that young people, from an early age, are financially aware, and are gradually acquiring the knowledge, skills, attitudes and behaviours necessary to make sound financial decisions and ultimately achieve financial well-being and financial resilience.

Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) ist eine gemeinnützige Initiative von Lehrkräften, Verbänden, Wissenschaft und Wirtschaft. Es setzt sich für eine Verankerung ökonomischer Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, auf fundierte und objektive Weise vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Dazu macht sich die Initiative für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzt alle relevanten Akteure der ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander. Aktuell unterstützen mehr als 50 institutionelle Mitglieder das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland.

Internet und Hashtags

boeb.net
gmwgermany.de
oecd.org/financial/education

#BOEB_NET
#ökonomischeBildung
#Finanzbildung
#GlobalMoneyWeek2021
#GMWGermany
#OECD

Pressekontakt

Sonja Kehr
Pressesprecherin
E-Mail: presse@boeb.net
Telefon: 0 211 – 385 85 99